

11.05.2015 - 09:06 Uhr

## next media accelerator startet in Hamburg - Mediennahe Startups können sich ab sofort bewerben

Hamburg (ots) -

- Querverweis: Bildmaterial wird über obs versandt und ist abrufbar unter <http://www.presseportal.de/meldung/3018709> -

Startups aus ganz Europa können sich ab sofort für das sechsmonatige Programm des neuen next media accelerators in Hamburg bewerben. Der next media accelerator wird die Entwicklung junger Unternehmen mit Geschäftsideen in mediennahen Feldern intensiv begleiten und fördern. Er ist eine Initiative der dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH mit Unterstützung des Senats der Freien und Hansestadt Hamburg. Seine Finanzierung wird sichergestellt durch die dpa und einen Kreis namhafter Investoren aus der Medienbranche. Darunter sind führende Magazin- und Zeitungsverlage sowie Unternehmen aus den Bereichen Werbung, Unterhaltung und mediennahe Dienstleistungen. dpa beteiligt sich an der Managementgesellschaft des next media accelerators, der von den Unternehmern und Experten Dirk Herzbach, Nico Lumma und Meinolf Ellers geleitet wird.

Mit Dirk Herzbach als Chief Executive Officer (CEO) wird der neue Accelerator von einem erfahrenen Entrepreneur geführt, der bereits für Unternehmen wie ImmobilienScout24 und E.ON Accelerator-Programme aufgebaut hat. Nico Lumma, einer der angesehensten Köpfe der deutschen Internetszene, wird als Chief Operating Officer (COO) den Startups dabei helfen, ihre Produkte schnellstmöglich auf den Markt zu bringen. Meinolf Ellers, Geschäftsführer der dpa-infocom GmbH, sorgt als Chief Marketing Officer (CMO) für den Wissenstransfer zwischen der Produktentwicklung der Startups einerseits und den Gesellschaftern des Accelerators und der dpa andererseits. Unterstützt werden die Managing Partner dabei von Jenni Schwanenberg als Program Manager.

Der Accelerator wird zweimal im Jahr jeweils fünf Startups über sechs Monate begleiten. Die Teams erhalten eine Investition von bis zu 50 000 Euro und ziehen für das halbe Jahr in die Büros des Accelerators im Betahaus Hamburg im Hamburger Schanzenviertel, das sich seit seiner Eröffnung 2014 zu einem zentralen Treffpunkt für Gründer entwickelt hat.

Startups, die sich qualifizieren möchten, sollten in mediennahen Bereichen wie Inhalte und Werbung sowie entsprechenden Dienstleistungen und Lösungen aktiv sein. Sie können sich bis zum 15. Juli 2015 auf [www.nma.vc](http://www.nma.vc) für das erste Programm bewerben, das am 1. August 2015 in Hamburg startet. "Neben dem mediennahen Fokus der Startups sind uns die Zusammensetzung der Teams, ein skalierbares Technologiekonzept und eine große Portion Unternehmergeist wichtig", beschreibt Dirk Herzbach weitere Auswahlkriterien.

"Die dpa ist seit vielen Jahren sehr aktiv daran beteiligt, Innovationen für die Medienbranche zu entwickeln und erfolgreich am Markt zu platzieren. Der next media accelerator ist nun ein weiterer wichtiger Schritt auf diesem Weg", erklärt Michael Segbers, Vorsitzender der dpa-Geschäftsführung. "Startups spielen im Prozess der digitalen Transformation der Medienbranche eine Schlüsselrolle. Mit unserer Initiative wollen wir dazu beitragen, dass neue Ideen für die Medien und den mediennahen Bereich frühzeitig erkannt und gefördert werden."

Der next media accelerator begleitet die ausgewählten Startups mit intensiven Trainings- und Beratungsangeboten und unterstützt sie auch bei der Organisation der Folgefinanzierung. Renommiertere Experten helfen den Gründern als sogenannte Mentoren und Sparringspartner mit ihrem Fachwissen. Ein Netzwerk von Sponsoren steht den jungen Firmen mit zusätzlichen Leistungen von Technologie bis Rechtsberatung zur Verfügung.

Die dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH ist der unabhängige Dienstleister für multimediale Inhalte. Die Nachrichtenagentur versorgt als Marktführer in Deutschland tagesaktuelle Medien aus dem In- und Ausland. Ein weltumspannendes Netz von Redakteuren und Reportern garantiert die eigene Nachrichtenbeschaffung nach im dpa-Statut festgelegten Grundsätzen: unparteiisch und unabhängig von Weltanschauungsfragen, Wirtschafts- und Finanzgruppen oder Regierungen. dpa arbeitet über alle Mediengrenzen hinweg, rund um die Uhr. Auf diese Qualität verlassen sich Printmedien, Rundfunksender, Online- und Mobilfunkanbieter sowie andere Unternehmenskunden in mehr als 100 Ländern. Weitere Informationen unter [www.dpa.com](http://www.dpa.com).

Kontakt:

dpa Deutsche Presse-Agentur GmbH  
Christian Röwekamp  
Leiter Unternehmenskommunikation  
Telefon: +49 30 2852 31103  
E-Mail: [roewekamp.christian@dpa.com](mailto:roewekamp.christian@dpa.com)

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100017805/100772470> abgerufen werden.